

## Meer Zukunft

### **Stellenausschreibung D 177/2019**

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Professur für Bodenphysik, zum 01.12.2019 für die Dauer von 2 Jahren die folgende Stelle zu besetzen:

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

**(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung, 30 Stunden/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle)**

### **Aufgabengebiet:**

Im Zuge der Revitalisierung von Küstengebieten werden Deiche in ausgewählten Küstenabschnitten zurückgebaut. Häufig sind Küstenfeuchtstandorte betroffen, die vormals landwirtschaftlich genutzt wurden. Die Wiederanbindung von Feuchtstandorten an das Meer und die damit einhergehende Überflutung können zu einer unerwünschten und bis heute nicht quantifizierten Freisetzung von Nährstoffen direkt ins Meer führen. Es ist nur wenig bekannt wie Salzgehalt und physikalische Bodeneigenschaften (z. B. hydraulische Leitfähigkeit und Bodenaggregation) die Phosphor-Freisetzung und schließlich den P-Export ins Meer fördern. Das geplante Forschungsvorhaben umfasst drei Arbeitspakete, um die Nährstoffdynamik, in wiedervernässten Küstenfeuchtgebieten besser zu verstehen: (i) P-Freisetzung aus Torfböden in Abhängigkeit der Tordegradierung, Bodenaggregation und Salzgehalt; (ii) Bodenstruktur und hydraulische Leitfähigkeit als regulierende Größen des P-Exportes aus Küstenfeuchtgebieten; (iii) Zeitliche Dynamik der P-Freisetzung aus Küstenfeuchtgebieten nach Wiederbefeuchtung. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der erfolgreiche Bewerber/in im Themenkomplex eigene Ideen entwickelt. Das Arbeiten findet im Rahmen des Leibniz-Campus Phosphorforschung statt und ist eng mit anderen, laufenden Promotionsarbeiten verknüpft.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet der Bodenphysik oder verwandter Studienrichtungen mit mindestens gutem Ergebnis
- abgeschlossene Promotion in einem umweltwissenschaftlichen Fachgebiet
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Arbeitserfahrungen im wissenschaftsnahen Bereich
- Mindestmaß an körperlicher Eignung für Probenahmen im Gelände
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten und entsprechende wissenschaftliche Publikationen und weiterführende Drittmittelanträge zu erstellen
- erwartet wird die Bereitschaft mit anderen PostDocs und Promovierenden des Leibniz-Campus Phosphorforschung zu kooperieren

### **Wir bieten:**

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung
- Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

### **Weitere Hinweise**

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **12.11.2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 177/2019**“ an [bewerbungen.personal@uni-rostock.de](mailto:bewerbungen.personal@uni-rostock.de) senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Lehrstuhl:                      Herrn Prof. Dr. Bernd Lennartz, [bernd.lennartz@uni-rostock.de](mailto:bernd.lennartz@uni-rostock.de)  
Personalservice:              Frau Kunert, Tel. 0381/498-1296